

---

## Stauprognose: Herbstferien in elf Bundesländern

Herbsturlauber und Wochenendausflügler sorgen nach Einschätzung des ADAC am nächsten Wochenende (9.–11.10.2020) für reichlich Verkehr auf Deutschlands Straßen. In elf Bundesländern sind Herbstferien oder gehen zu Ende. In Berlin, Brandenburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland starten Autofahrer in den Herbsturlaub, in Hamburg, Hessen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern treten sie bereits die Rückreise an.

Etliche Urlauber und bei schönem Wetter auch Tagesausflügler steuern die Wandergebiete der Alpen und Mittelgebirge sowie die Küsten an. Für Verzögerungen könnten zusätzlich zahlreiche Herbstbaustellen sorgen: Über 700 gibt es allein auf den Autobahnen. Mit besonders hohem Verkehrsaufkommen rechnet der ADAC auf den Fernstraßen zur und von der Nord- und Ostsee, auf der A 1 Hamburg – Bremen, A 2 Dortmund – Hannover, A 3 Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau, auf dem Kölner Ring ( A 1 / A 3 / A 4), A 5 Hattenbacher Dreieck – Karlsruhe – Basel, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Hamburg – Hannover – Würzburg – Füssen/Reutte, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 Halle/Leipzig – Nürnberg – München und A 10 Berliner Ring sowie A 24 Hamburg – Berlin, A 93 Inntaldreieck – Kufstein, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, A 95/B 2 München – Garmisch-Partenkirchen, A 96 München – Lindau und A 99 Umfahrung München.

Wegen Corona ist der Reiseverkehr in den Nachbarländern insgesamt geringer. Auf den klassischen Staurouten Tauern-, Fernpass-, Brenner-, Rheintal- und Gotthard-Route werden Autourlauber aber dennoch nicht immer freie Fahrt haben. An den Grenzen ist mit Wartezeiten durch intensive Personenkontrollen zu rechnen. Wer aus Risikoregionen zurückkommt, muss sich auf Quarantänemaßnahmen einstellen. (ampnet/jri)

